

Liebe Schwester Brüder im Herrn !

Fast jeden Mittwochmorgen findet in Rom
eine Papstaudienz statt:

Zehntausende von Menschen sind
auf dem Petersplatz
oder in der Audienzhalle versammelt.

Schon einige Male
habe ich so eine Papstaudienz mitgemacht.
Es ist etwas sehr Beeindruckendes.

Menschen aus vielen Völkern sind da versammelt.

Pilger aus unterschiedlichsten Nationen.

Das zeigen die verschiedenen Gesichtstypen,
Hautfarben und Sprachen.

>> Pilgergruppen aus vielen Ländern werden
namentlich genannt und begrüßt.

>> Der Papst hält seine Ansprache.

>> Die anwesenden Bischöfe
repräsentieren viele Bistümer der Weltkirche:

Alle sind versammelt um den Papst
als den **„Erst Bischof“ der gesamt Kirche**.

Das Erlebnis einer Papstaudienz
ist das Erlebnis der Weltkirche.

Bei der Papst-Audienz spürt man:

>> Kirche ist mehr als die Pfarrgemeinde,
in der man aufgewachsen ist oder lebt.

>> Kirche ist mehr als das Bistum bzw. Erzbistum,
zu den man gehöre.

Die Kirche ist eine Glaubensgemeinschaft

--- 2 ---

von Menschen aus vielen Völkern
und Nationen und Sprachen.

Liebe Schw. und Br. !

Eine Weltkirche braucht einen Einheitspunkt,
einen funktionsfähigen Repräsentanten.

Dieser Dienst an der Einheit der Kirche
und an der Einheit des Glaubens
ist von Jesus grundgelegt **in der Person**
des Simon Petrus (Mt 16,18):

**„Du bist Petrus, dh. Du bist der Fels,
und auf diesem Felsen
will ich meine Kirche bauen,“**

Diesen Dienst an der Einheit der Kirche und
an der Einheit des Glaubens übt in der
Katholischen Weltkirche **der Papst** aus.

Es ist der Bischof der **Stadt Rom**,

>> in der der Erst-Apostel zuletzt gewirkt hat,

>> in der Petrus als Märtyrer gestorben ist

>> und in der er begraben wurde:

Der Papst ist der Nachfolger des Erst-Apostels Petrus.

Der Papst ist sozusagen **„der Petrus heute“**,

der Erst-Bischof der Weltkirche.

**„Du bist Petrus, der Fels,
und auf diesen Felsen
will ich mein Kirche bauen... .“**

Dieses Wort des Herrn

ist kein totes oder vergangenes Wort.

Es gilt auch heute noch für die kath. Kirche.

--- 3 ---

Auch heute gibt es noch einen Petrus:

In der Nachfolge des Erst-Apostels ist es der
Papst, der den Dienst für die Einheit der Kirche
und des Glaubens ausübt.

Liebe Schw. und Br. !

Wir dürfen uns freuen,

dass die katholische Weltkirche
ein lebendiges, funktionsfähiges Amt
im Dienst der Einheit hat.